AN EINEN HAUSHALT // VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS // ZUGESTELLT DURCH POST.AT // REGMED 01A022879

das telferblatt

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS - JAHRGANG 23 - AUSGABE 196 - 8. APRIL 2011

TELFS

Foto: Dietrich

ALS TOLLE MÜLLSAMMLER erwiesen sich diese Jugendlichen im Vorjahr. Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt.

PROBLEMSTOFFE

Die Problemstoffsammlung findet in diesem Frühjahr am 22. und 23.4. statt. An 27 Plätzen macht die mobile Sammelstelle Station. Volle Ölis können abgegeben und gegen leere getauscht werden. Informationen und Abgabezeiten finden Sie auf der Homepage www.telfs.gv.at - „Sonderaktionen" in der Rubrik Umwelt - Natur - Müll.

ORTSPUTZ AM 16.4.

Zur „Aktion Sauberes Telfs" laden Marktgemeinde und McDonald's am 16. April ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Sportzentrum.

Viele Vereine, aber auch Einzelpersonen und Familien, tragen beim jährlichen „Dorfputz" das Ihre zur Aufräumaktion bei. Handschuhe und Müllsäcke werden dafür natürlich gestellt, außerdem bekommen die Teilnehmer eine Jause. Die Teilnehmer können gratis in der Sportzentrum-Tiefgarage parken. Nach der Pressekonferenz um 11:30 Uhr lädt McDonald's alle Teilnehmer auf einen Burger ein, von der Marktgemeinde gibt es einen Schwimmbadgutschein.

GEMEINDE PFLEGT PARTNERSCHAFTEN: EINLADUNG NACH ELZACH

Foto: Schatz

Interessierte TelferInnen können zum „Stadtmure-Fescht" Anfang Juni in der Partnerstadt Elzach (Bild) fahren. Die Marktgemeinde übernimmt die Buskosten, Bgm. Holger Krezer lädt zum Essen ein.

34 Plätze sind zu vergeben. Die Zwei-Tages-Fahrt startet am Samstag 4. Juni um 7 Uhr bei der Firma Dietrich. In Elzach empfangen Bgm. Holger Krezer und Verdienstmedaillen-Trägerin Angelika Gäßler die Telfer und zeigen ihnen ihre Stadt. Dann ist die Teilnahme am Stadtmure-Fescht geplant.

Am nächsten Tag geht das Fest weiter. Nach dem Mittagessen und der offiziellen Verabschiedung machen sich die TelferInnen wieder auf den Heimweg und treffen um ca. 20 Uhr zu Hause ein.

Nächtigung und Frühstück kosten pro Person 45 Euro (im Doppelzimmer) bzw. 60 Euro (im Einzelzimmer). Dieser Betrag ist bei Anmeldung zu entrichten.

Wenn Vereinsvertreter an der Fahrt teilnehmen, sollen sie sich bitte vorab melden.

EINSTIMMIG ENTLASTET

Nach seinem Bericht über die Jahresrechnung der Marktgemeinde Telfs hat der Gemeinderat Bgm. Christian Härting einstimmig entlastet.....**Seite 3**

TOLLE LEISTUNGSBILANZ

Ihre Jahresbilanz präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Telfs in der Jahreshauptversammlung. Acht Florianijünger wurden von Kommandant Karl Heißenberger neu angelobt. Josef Plangger wurde für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.....**Seite 5**

SENIOR AKTIV

Ihre handwerklichen und künstlerischen Arbeiten zeigen 22 TelferInnen von 10. - 12. April im Rathaussaal im Rahmen der Ausstellung „Senior aktiv".....**Seite 7**

LEUTE IN TELFS

Wer, was, wo, wie.....**Seite 15/16**

FERIENKOLONIE

Plätze für einen Sommerurlaub in der Ferienkolonie Wildmoos stehen auch heuer wieder für Telfer Kinder zur Verfügung. Kinder und Jugendliche von 7 bis 13 Jahren können sie in Anspruch nehmen. Zwei Termine stehen zur Auswahl: 9.7. bis 23.7. (210 Euro) und 6.8. bis 13.8. (140 Euro). Nähere Informationen bei Arnold Wackerle unter Tel. 6961-1301 bzw. arnold.wackerle@telfs.gv.at

WOHNUNGSVERKAUF

Eine Wohnung in der Terrassenanlage Weinberg steht zum Verkauf - Top 18 mit 95 Quadratmetern plus zwei Terrassen, Abstellraum und Autoabstellplatz. Informationen bei Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer unter Tel. 6961-1000.

FERIALPRAKTIKUM UND LEHRLINGE

Auch heuer können wieder an die 50 junge TelferInnen in den Ferien bei der Gemeinde arbeiten. Sie verdienen dabei Geld, absolvieren teilweise eine für die Schule geforderte Praxis und machen erste Bekanntschaft mit dem Arbeitsleben. Und es ist ein weiterer Beitrag der Marktgemeinde für die Telfer Jugend.

Der Gemeinderat hat außerdem beschlossen, immer wieder neue Verwaltungslehrlinge (vor allem Bürokaufleute) aufzunehmen. Junge TelferInnen können auf diese Weise berufliche Kenntnisse erwerben und zugleich einen Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung bekommen. Darüber hinaus bieten wir ihnen auf diese Weise die Chance, einen Einstieg in das Arbeitsleben zu finden.

Wir bitten die Lehrlinge und deren Eltern immer schon vorab um Verständnis, dass wir sie im Normalfall nach dem Lehrabschluss nicht weiterbeschäftigen können. Wir ermöglichen damit anderen jungen Menschen, ebenfalls erfolgreich eine Lehre bei der Marktgemeinde zu absolvieren.

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Eine Reihe von Entscheidungen fällten Gemeindevorstand und Gemeinderat in ihren jüngsten Sitzungen. Wichtige Projekte sind der Widumanger und der „interkulturelle Gemeinschaftsgarten" in der Puite.

AUFTAKT zur Neugestaltung des Widumangers war die Pflanzaktion am 2. April. Das „Team vom Widumanger" ist jeden Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag vor Ort. Informationen unter Tel. 0650/6422501 (Koordinatorin GR Silvia Schaller).

- Der Widumanger wird attraktiver gemacht. In einer ersten Baustufe wird eine bescheidene Infrastruktur für Wasser und Strom verlegt. Eigeninitiative soll im Vordergrund stehen - auch beim Bau des Musikpavillons in der 2. Phase. In der nächsten „Telfer Blatt"-Ausgabe zeigen wir Pläne der Neugestaltung.
- Die „Kräuterspirale" in der Puite soll einen neuen Aufschwung erleben und zum interkulturellen Gemeinschaftsgarten werden. Betreut wird das Projekt von Obstbauvereins-Obfrau Dr. Doris Haidlen-Birnbaumer. Der Gemeinderat diskutierte ausführlich darüber, schließlich wurde die Investition mit 15.000 Euro auf zwei Jahre limitiert. „Notkirche, Nahversorger, Kindergarten, Kräuterspirale, Fußballplatz - in der Puite wird einiges geboten", ergänzte Bgm. Härting. Die Kosten für den Fußballplatz übernehmen die vier Wohnbauträger.
- Das Fischereirevier am Mösener See wurde festgelegt. Siehe Ausschreibung Seite 6.
- Im Ortsteil Platten ist nach der Investition 2010 eine weitere Hangsicherung nötig.
- Wie jedes Jahr wird in der Sommerzeit wegen der Lawinenverbauung das Kochental von Montag bis Freitag aus Sicherheitsgründen gesperrt.
- Als Flurwächter ist auch heuer Wolfgang Schneider tätig.
- Die Wirtschaftsbetriebe Bouvier und Rohowsky erweitern, ein Ausbau der Seewaldalm wurde ebenfalls genehmigt.

ÖROK: ERSTENTWURF

Die Eckdaten des neuen Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROK haben Raumplaner DI Erwin Ofner und Mitarbeiter des Architekturbüros Walch dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser beschloss dann einstimmig, in der Raumordnungsabteilung im Landhaus einen Entwurf zur Erstvorlage abzugeben. Der Ausschuss unter Vorsitz von Bgm. Christian Härting hatte viele Wünsche zu behandeln. Wichtige Ergebnisse sind u.a., dass die bisherige Widmungsgrenze im Westen von Telfs beibehalten wird. In Mösern und Buchen steht die touristische Entwicklung im Vordergrund.

ÜBERGANGSIDEE FÜR TELFER BAD

Eine gute Lösung für die Filterprobleme im Telfer Bad ist gefunden. In Zukunft wird das Hallenbad in der Freibadsaison geschlossen. Dadurch entfällt die Schließung des Hallenbades wegen Revision im Herbst.

Für den Austausch der Filteranlage im Hallenbad müsste die Gemeinde rund 70.000 Euro netto aufwenden. Zuviel angesichts des Ablaufdatums der Anlage. Bgm. Christian Härting entschloss sich zu einer kostensparenden Übergangsvariante. „Von Juni bis August schließen wir das Hallenbad und machen dann gleichzeitig die Revision."

NEUER TELFER ZUCHTSTIER EDINOS WURDE GÜNSTIG ERSTANDEN

Edinos heißt der neue Telfer Zuchtstier. Bgm. Christian Härting ersteigerte den Bullen der Zuchtwertklasse 2a in Imst und übergab ihn dem Grauviehzuchtverein Telfs.

EDINOS IM ZENTRUM. Im Bild vorne v.l. Obmann Isidor Hofer, Bgm. Christian Härting, Stierhalter Anton Achammer, Manuela Staudacher und Stierpatin Evelyn Krug.

Es ist in Telfs Tradition, dass die Gemeinde für den „Gemeindestier" sorgt. Bei der Versteigerung in Imst erhielt der Bürgermeister bei 4050 € den Zuschlag - unter dem Kostenrahmen von 5000 €. Der Bulle stammt vom Längenfelder Züchter Kilian Hausegger. Fast der gesamte Grauviehzuchtverein nahm den Stier in Empfang, den Obmann Isidor Hofer ausgesucht hatte und der von Anton Achammer, vulgo Färber, gehalten wird.

Der Grauviehzuchtverein feiert 2012 sein 75-Jahr-Jubiläum.

VOLKSANWALT

Seinen nächsten Sprechtag hält Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser am 24. Mai ab 14:30 Uhr im Telfer Rathaus ab. Er ist auch für Anliegen von Behinderten zuständig. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch unter 0810-006200 bzw. landesvolksanwalt@tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER EINSTIMMIG ENTLASTET

Durchwegs positive Rückmeldungen erhielt Bgm. Christian Härting (WFT) im Gemeinderat für die Jahresrechnung. Kassenleiterin Doris Schiller wurde allseits gelobt.

„Wir haben uns das genau angesehen und gratulieren zum Überschuss“, führte VBgm. Christoph Stock (ÖVP) aus: „Die Pro-Kopf-Verschuldung ist absolut in Ordnung. Unser Anlagevermögen beträgt 180 Mio. Euro - wir stehen insgesamt sehr gut da.“ Er legte Wert festzustellen, dass auch in der vorigen Gemeinderatsperiode die Grundlage für diese erfolgreiche Geschäftsgebarung gelegt wurde.

Überprüfungsausschuss-Obfrau Angelika Mader (PZT) referierte die Bewertung durch den Überprüfungsausschuss: „Der Abschluss ist sauber und ordentlich sowie nach den Richtlinien der Tiroler Gemeindeordnung erstellt. Der Schuldenstand konnte reduziert werden. Wir liegen im Tiroler Vergleich sehr gut.“ Wegen der soliden Finanzarbeit gebe es trotz Wirtschaftskrise keinerlei Grund zur Besorgnis.

GV Mag. Dieter Schilcher (FPÖ) sprach von „sehr guten Eckdaten“ und „einem positiven Ergebnis unter‘m Strich“. Der Voranschlag sei realistisch und vorsichtig erstellt worden, es sei „sehr erfreulich, dass der Verschuldungsgrad fünf Prozent unter der Prognose liegt.“

GR Vinzenz Derflinger (DUW) bezeichnete die Jahresrechnung als „ausgezeichnete Arbeit“. GR Peter Gritsch (SPÖ) bestätigte, es sei „anständig gearbeitet“ worden.

„Der Überschuss kam nur durch die Auflösung von Rücklagen aus dem Stromnetzverkauf zustande. Ansonsten gibt es von uns Zustimmung“, bemerkte GR Sepp Köll (TN). GR Sigrid Gsodam (Grüne) nannte die Buchhaltung „genau und akribisch“, kritisierte aber ebenfalls die Auflösung von Rücklagen. „Viele Budgetansätze sind unterschritten. Das ist sehr gut. Und herzlichen Glückwunsch, dass der Bürgermeister so wenig Verfügungsmittel braucht.“

ALLE GEMEINDERÄTE stimmten dem Rechnungsabschluss zu und erteilten Bgm. Christian Härting die Entlastung.

Das gute Rechnungsergebnis für 2010 konnte Bgm. Christian Härting im Gemeinderat präsentieren. Die Bilanz ergab einen Überschuss von knapp 146.578 € bei Gesamteinnahmen von 31.799.045 Mio € und Gesamtausgaben von 31.652.467 Mio €.

Schuldenstand	Schulden 2010
Schuldenstand zu Jahresbeginn	**16.086.849,22**
Zugang (Aufnahme) und Kursverluste	**+1.259.164,47**
Abgang (laufende Tilgung)	**-800.891,40**
Abgang (einmalige Tilgungen)	**-3.035.793,01**
Zinsen	**146.870,81**
Nettoaufwand Gemeinde	**3.983.555,22**
Schuldenstand am Jahresende	**13.509.329,28**

DER SCHULDENSTAND der Hoheitsverwaltung (l.). Rechts GR Angelika Mader, die Obfrau des Überprüfungsausschusses (l.), und Kassenleiterin Doris Schiller.

Bgm. Härting erläuterte: „Dem Überschuss von 356.000 € im Ordentlichen Haushalt (OH) steht ein Abgang von 209.000 € im Außerordentlichen Haushalt (AOH) gegenüber. Das ergibt das Jahresplus von knapp 150.000 €.“ Der Abgang im AOH kommt durch zusätzliche Rückzahlungen für das Sicherheitszentrum. Die Überschreitungen machen 412.000 € aus. Davon entfielen 92.000 € auf die Hangsicherung in Platten, 48.000 € auf den Pensionsfonds für Beamte sowie 39.000 € auf das Notarzteinsatzfahrzeug NEF. Das „Nettoergebnis der fortdauernden Gebarung“ beträgt 2,3 Mio. €, der Verschuldungsgrad 44,3 Prozent (also 4,3 Prozent niedriger als geplant). Die Leasingverpflichtungen belaufen sich auf 17 Mio. €.

	Einnahmen		Ausgaben	
Gr.	Voranschlag 2010	Ergebnis 2010	Voranschlag 2010	Ergebnis 2010
0	135.700	197.078,73	3.417.000	3.513.393,89
1	3.600	4.720,43	229.700	227.478,66
2	1.137.200	2.860.326,40	4.325.600	5.822.738,92
3	1.532.100	1.594.284,81	3.020.800	3.005.807,20
4	239.200	175.153,03	2.105.100	2.144.722,71
5	2.000	4.844,08	2.253.600	2.290.210,89
6	124.600	135.157,46	751.600	699.464,15
7	61.500	61.450,24	171.800	186.476,58
8	3.331.500	3.808.146,56	6.778.300	7.185.756,59
9	17.521.000	17.620.166,98	1.923.400	1.937.333,08
9	888.500	907.717,70	0	0,00
Ges.	24.976.900	**27.369.046,42**	24.976.900,00	**27.013.382,67**

EIN JA ZUM INNKRAFTWERK

Nach der Atomkatastrophe in Japan ist die heimische Wasserkraft wieder verstärkt diskutiert worden. Damit kam auch das Innkraftwerk Telfs erneut in die Schlagzeilen. Zuletzt hat sich Landeshauptmann Günther Platter massiv für die Realisierung eingesetzt. Als Bürgermeister von Telfs bin ich froh darüber. Denn es kann nur unser Ziel sein, die Energieproduktion in unserer Region möglichst zu erhöhen, um in Richtung Autarkie weiter zu kommen. Natürlich müssen die Interessen des Naturschutzes und berechtigte Wünsche der Anrainergemeinden möglichst berücksichtigt werden. Doch bei aller Rücksicht auf Flora und Fauna führen nur zwei Wege zum Ziel: der Einsatz energiesparender Technologien und die möglichst umweltschonende und der Gesundheit nicht abträgliche Energieproduktion. Wasserkraft fällt - wenn sie verantwortungsvoll genutzt wird - eindeutig darunter. Wir sind mit Wasser gesegnet und können es mehrfach nutzen. Das Kraftwerk könnte zudem vorteilhaft für die Zukunft des Telfer Bades und einer neuen Freizeitanlage sein.

Herzlich,
Euer Bürgermeister
Christian Härting

HAUSHALTSGRUPPEN

Die Haushaltsgruppen: 0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung; 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit; 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft; 3 Kunst, Kultur und Kultus; 4 Soziale Gesundheit und Wohnbauförderung/ Jugendbetreuung; 5 Gesundheit; 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr; 7 Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft; 8 Dienstleistungen, Betriebe SPZ und Saal; 9 Finanzwirtschaft; 9 Rechnungsergebnis Vorjahre

VOR DER VERNISSAGE: Doris Stippler, Uni.-Prof. Dr. Sybille Moser, Prof. Reiner Schiestl und Annemarie Fisch-Schindler (v.l.).

REINER SCHIESTL STELLT AUS

Doris Stippler vom Kreis für Kultur und Bildung/Interregional, die Innsbrucker Kunsthistorikerin Prof. Dr. Sybille Moser und Hausherrin Annemarie Fisch-Schindler eröffneten die Ausstellung „Landschafts-Aquarelle“ von Prof. Reiner Schiestl in der Villa Schindler. Auf Einladung des Kreises für Kultur und Bildung/Interregional und der Vinzenzgemeinschaft zeigt der Künstler seine Bilder noch bis 14. April - jeweils Montag, Mittwoch (außer 5.4.) und Freitag von 9 - 11 und 15 - 17 Uhr. 20 Litographien kommen zugunsten der Vinzenzgemeinschaft zu je 200 Euro zum Verkauf.

DER KÜNSTLER mit Prof. Sepp und Maria Schwarz (linkes Bild) sowie auf dem rechten Bild mit Dir. Dipl.-HTL-Ing. Kurt Raich (l.) und Bildungsreferent HR Josef Federspiel (r.). VBgm. Christoph Stock überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters.

KURZSTUDIUM ZUR FITNESS

Eine neue Reihe der Mundium-Kurzstudien namens „mini-fit“ startet unter dem Motto „Wohlbefinden, Gesundheit, Ausgeglichenheit – tun Sie sich etwas Gutes!“

Mit dieser Reihe bietet Mundium ein ganzheitliches und praxisnahes Fitness-Konzept für die ganze Familie an.

Die Gesamtleitung der Ausbildung obliegt Mag. Dr. Walter Minatti, einem Sportwissenschafter, Gesundheits- und Sportpsychologen, der auch als Lehrbeauftragter am Sportinstitut der Universität Innsbruck und der Sportakademie Innsbruck sowie als Trainer am Schigymnasium Stams tätig ist.

Den Auftakt zur Ausbildung bildete ein Impulsreferat zum Thema Bewegung von Univ.-Prof. Dr. Günther Mitterbauer am 1. April.

Die Termine für mini–fit: 8./9. April, 29./30. April, 20./21. Mai, 17./18. Juni. Die Kosten: € 180,-- pro Person, für Paare je € 150,-- pro Person.

Anmeldung und Information unter www.mundium.at oder office@mundium.at

Die Fortbildungsreihe „mini–pol – Politische Bildung kompetenzorientiert“ geht in die 2. Runde. Schon beim 1. Termin im März konnten die Veranstalter mit dem bekannten Historiker Dr. Horst Schreiber als Gast aufwarten.

Eine Neuauflage von mini–pol im Herbst 2011 ist bereits in Planung, Interessierte können sich schon jetzt melden (www.mundium.at).

KURZPARKZONE ERWEITERT

Ausgeweitet wird die Kurzparkzone um die Bereiche Bahnhofstraße (Grundstreifen entlang der Autobahn), Parkplatz Olympstraße („Lehrerparkplatz“) und Parkplatz bei der Firma Bartl (ehemals Gebietskrankenkasse). Anrainerparkkarten sind für monatlich 15 Euro erhältlich. In diesen Zonen kann jeweils bis zu zwei Stunden gratis geparkt werden. In Sachen temporäre Fußgängerzone Untermarktstraße ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Der Gemeindevorstand wird sich noch einmal mit dieser Thematik befassen.

FOTOVOLTAIK UND SOLAR

Das Land fördert neuerdings die Fotovoltaik. In Telfs gibt es bereits seit Anfang 2011 finanzielle Unterstützungen (maximal 1000 Euro) beim Bau von Fotovoltaik-Anlagen. Von bisher zehn Förderansuchen wurde die Mehrzahl bereits positiv im Gemeindevorstand erledigt. „In Telfs hat die Unterstützung der Solarenergiegewinnung schon seit Jahren Priorität“, erinnert Energieausschuss-Obfrau Mag. Dr. Cornelia Hagele: „Mittlerweile wurden bereits mehr als 200 Solaranlagen mit Beträgen von bis zu 700 Euro gefördert.“ Weitere Infos und Antragsformulare zu den Förderungen durch Land und Gemeinde finden Sie auf der Homepage www.telfs.gv.at

WOHNBEDARF IST ERHOBEN

Richtwerte für die zukünftige Wohnbaupolitik der Gemeinde liefert die soeben abgeschlossene Bedarfserhebung, über die Bgm. Christian Härting im Gemeinderat berichtete.

310 Wohnungssuchende sind derzeit in der Gemeinde registriert. 206 von ihnen entsprechen den Wohnungsvergaberichtlinien. Gesucht sind vor allem 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen zur Miete. „Das sind Richtwerte“, betonte der Bürgermeister. Der Gemeinderat beschloss in der selben Sitzung drei Bauprojekte, die schon lange auf der Warteliste stehen: sechs Reihenhäuser im Bereich Wassertal/Krehbachgasse, 39 Mietwohnungen am Gießenweg und 42 Mietwohnungen in der Puite.

GV Mag. Dieter Schilcher kritisierte die Zahlen (siehe S. 13).

ELTERNFORUM STARTET INITIATIVE

Am 12. April startet das Elternforum im Haus der Telfer Kinder seine Bildungsoffensive mit dem öffentlich zugänglichen Vortrag „Schulstart leicht gemacht!“ Weitere Vorträge für Eltern sind geplant. Darüber hinaus offeriert das Elternforum verschiedenste Angebote für Eltern und PädagogInnen - u.a. einen Elternstammtisch. Im Bild vorne v.l. Heike Muckenhuber (2. Vorstand), Andrea Jakob, Gabriele Bastian (1. Vorstand) und Ines Lenert; hinten v.l. Sefike Celik, Karin Mair und Mira Haid. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Mailadresse hdk-elternforum@telfs.com

FEUERWEHR: TOLLE BILANZ, NEUE DREHLEITER

In ihrer 136. Jahreshauptversammlung konnte die Freiwillige Feuerwehr Telfs eine eindrucksvolle Bilanz vorlegen. Um die Ausstattung auf Stand zu halten, beschloss der Gemeinderat den Ankauf einer neuen Drehleiter.

Bgm. Christian Härting unterstrich bei der Versammlung die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung. Wie schlagkräftig die Telfer Wehr ist, zeigte sich in der eindrucksvollen Jahresbilanz. Hier einige Zahlen:

Die FFW Telfs (einschließlich FFW Mösern) hat derzeit 109 aktive und 21 passive Mitglieder. 2010 gab es 30 Brandeinsätze, 77 technische Einsätze, 21 Personen- und Tierbergungen und 18 Auspump-Aktionen. Dazu kommen weitere Ausrückungen bei Veranstaltungen, zu Brandsicherheitswachen u. dgl. Fast 1000 Einsatzstunden wurden etwa allein beim Schleicherlaufen geleistet.

Die Statistik verzeichnete 26 Fehlalarme. 44 Übungen wurden abgehalten, außerdem nahmen Telfer Feuerwehrleute an 27 Lehrgängen teil.

Acht junge Männer, darunter auch der erste türkischstämmige Telfer der Wehr, wurden als Feuerwehrmänner vereidigt. Neben diversen Beförderungen gab es auch einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Der „Star“ war dabei zweifellos der 89-jährige Josef Plangger, der seit 70 Jahren Feuerwehrmann ist.

Weitere Auszeichnungen: Hugo Kihr, Thomas Schöpf (je 25 Jahre); Johann Hagele, Hermann Klotz, Alfons Neuner (je 40 Jahre); Reinhard Renauer, Josef Santeler, Helmut Stehno (je 50 Jahre).

Eine besondere Auszeichnung erhielt der langjährige Chronist und ehemalige Kommandant-Stellv. Werner Seib. Er erhielt vom stellv. Landeskommandanten Ing. Peter Hölzl das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stufe III in Silber.

Im jüngsten Gemeinderat wurde der Ankauf einer neuen Drehleiter zum Preis von 725.000 Euro brutto beschlossen. „Es ist mir in Verhandlungen mit LR Toni Steixner gelungen, die Hälfte vergütet zu bekommen“, freut sich Bgm. Härting. Eventuell geht die alte Leiter (Bj. 1982) auf Ersuchen Steixners nach Kroatien. Sie ist noch rund 8.000 Euro wert.

DIE NEU VEREIDIGTEN FLORIANIJÜNGER: Robert Leitl, Thomas Brenner, Hannes Putz, Lukas Haas, Mehmet Bugurcu, Dominik Fuchs, Tobias Schauer und Maximilian Raffeiner (von links nach rechts).

EHRUNG für 50 bzw. 70 Jahre Mitgliedschaft bei der FFW Telfs: Kommandant-Stv. Franz Oberleitner, Josef Santeler, Helmut Stehno, Kommandant Karl Heißenberger, Josef Plangger und Bgm. Christian Härting (v.l.).

DER KINDERGARTEN EGART kam zu Besuch. Die Gruppenkommandanten Hanspeter Hagele (l.) und Gregor Bissinger (r.) gaben den Kindern einen Einblick in den Alltag der Florianijünger.

DIE EINSATZSTATISTIK im Jahr 2010 umfasst 77 technische und 30 Brandeinsätze. Dazu kamen 44 Übungen.

BEI DEN BRANDEINSÄTZEN sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr voll gefordert.

STANDESAMTS-NACHRICHTEN

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLIESSUNGEN

Am 05.03. - Rusch Harald Gottfried und Stojic Lela, beide aus Telfs
Am 21.03. - Varli Ali Murat und Bingöl Kader, aus Landeck bzw. Telfs

STERBEFÄLLE

Am 17.02. - Zadra Otmar Hugo aus Dornbirn, 52 Jahre
Am 22.02. - Meil Maria Ludwina aus Telfs, 87 Jahre
Am 25.02. - Krug Astrid Edith aus Telfs, 42 Jahre
Am 05.03. - Leth Fridoline Berta aus Telfs, 86 Jahre
Am 15.03. - Özdemir Makbule aus Sandnessjøen, Norwegen, 48 Jahre
Am 18.03. – Kneisl Karl aus Telfs, 84 Jahre
Am 20.03. - Auer Anna aus Telfs, 101 Jahre

SEE-FISCHEREI WIRD VERPACHTET

Verpachtung Eigenrevier Nr. 2055:
Die Marktgemeinde Telfs verpachtet für die kommenden fünf Jahre den Möserer See mit einer Fläche von ca. 3 Hektar mit einer max. zulässigen Fischereikartenanzahl von vier Stück an natürliche oder juristische Personen, die die Eignung nach dem Tiroler Fischereigesetz 2010 besitzen. Angebote über € 6.000,-- können im Gemeindeamt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Anbot Fischereirevier Möserer See“ bis zum 30. April abgegeben werden.

SOROPTIMISTINNEN

Zum Frühlings-Brunch lädt der Soroptimist International Club Telfs am 10. April ab 11 Uhr ins Autohaus Neurauter. Auf dem Programm stehen eine Modenschau und Musik der „Little Dix Band“.

BÜCHEREI-SPENDE

Einen Scheck über 500 Euro hat die ÖVP-Frauenbewegung der Bücherei Telfs überreicht. Leiterin Nadja Fenneberg nahm ihn von ÖFB-Obfrau Renate Sailer anlässlich des Internationalen Frauentages entgegen. Damit kann der Bestand an Ratgebern für Frauen erweitert werden.

PASSION: BUCH UND AUFFÜHRUNG

Restaurieren lassen hat der Heimatbund Hörtenberg das Telfer Passionsbuch. Es gehört dem Arbeiterverein und wird im Noaflhaus aufbewahrt.

Das 1811 vom Arzt Josef Böck verfasste Werk „Das große Opfer auf Golgatha“ umfasst 177 Seiten und wurde 1812 erstmals aufgeführt. Nach langer Pause bringt es die Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer unter Spielleiter Harald Larcher wieder auf die Bühne.
Aufgeführt wird die Telfer Passion am 14. und 15. April jeweils um 20 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

STOLZ AUF DAS PASSIONSBUCH: Museumsleiterin Mag. Anne Potocnik-Paulitsch, Heimatbund-Obmann HR Mag. Johann Sterzinger, Spielleiter Harald Larcher und GR Peter Larcher, der Obmann der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer (v.l.).

PROMINENTE TEILNEHMER der Landesversammlung: Rudolf Nagl (stv. Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes), Landesleiter Kurt Nairz, Geschäftsführer Peter Veider, LHStv. Anton Steixner, LA Toni Mattle (stv. Landesleiter) und Bgm. Christian Härting (v.l.).

BERGRETTUNG HIELT VERSAMMLUNG AB

Ihre Landesversammlung hielt die Bergrettung Tirol im Telfer Rathaussaal ab. 4.314 Mitglieder absolvierten im Vorjahr 1.630 Einsätze, was insgesamt 21.315 Stunden entspricht. „Die häufigste Unfallursache stellten Stürze dar, gefolgt von Verirren und Absturz“, führte Geschäftsführer Peter Veider in seiner Jahresbilanz an. Auch Bürgermeister Christian Härting nahm teil und überbrachte die Grüße der Gemeinde.

AUS DER GEMEINDE-CHRONIK - VON HANSJÖRG HOFER

TELFER QUIZ - AUFLÖSUNG

Das gezeigte Haus stand in der Untermarktstraße, östlich des ehemaligen Gasthof „Post“. Es ist am rechten Foto das in der rechten Bildhälfte befindliche Gebäude. Im Erdgeschoss des Hauses befanden sich die Geschäfte von Franz Kobler (Konditorei) und Leopold Schefstoss (Haushaltswaren). Jeweils ein Buch „Telfs – Zirl und Umgebung auf alten Ansichtskarten“ haben gewonnen: GR Peter Larcher, Josef Köll, Hans Heigl und Frieda Prantl (alle aus Telfs).

AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG VON „SENIOR AKTIV“

Kommenden Sonntag, am 10. April um 11:00 Uhr wird nach 2 Jahren wieder die Ausstellung „SENIOR AKTIV“ eröffnet. Mehr als 20 kreative Telfer fanden sich auf Einladung der Marktgemeinde bereit, ihre Werke im Rathaussaal auszustellen. Darunter bekannte und weniger bekannte Leute, die einem künstlerischen oder handwerklichen Hobby nachgehen. Alle zusammen eint aber die Liebe zur Kreativität und aktiven Betätigung. Bürgermeister Christian Härting wird die Ausstellung eröffnen, für die musikalische Umrahmung sorgen Franz Schöler und seine Töchter. Bürgermeister a.D. Helmut Kopp wird Werke der Aussteller zugunsten der Hoangertstube versteigern.
Die Ausstellung ist am Sonntag von 11 - 20 Uhr, am Montag und Dienstag, 11. /12. April von 9 - 17 Uhr geöffnet.

SUSI UND HERMANN CHRISTOPH

Schon immer begeistert von kunstvoll gestaltetem Glas begannen sie 2005 mit der Errichtung eines Ateliers und dem Experimentieren der verschiedensten Möglichkeiten der Glasschmelztechnik.

MAGDALENA DENGG

erhielt vor Jahren zu Weihnachten Farben, Pinsel und Leinwand, seither malt sie Acrylbilder und sieht dieses Hobby als gute Alternative zum Fernseher.

KURT EBERL

ist seit 2005 im Malkreis Telfs. Seine Arbeiten: Aquarell. Die Hauptwerke: Landschaften, Stillleben, meditative und moderne Malerei.

ADOLF EGGEL

zeichnete schon als Kind sehr gerne und war bald von der Ölmaltechnik fasziniert, die bis heute sein Hobby ist.

WENZEL FISCHER

ist Herausgeber mehrerer Bildbände, war über Jahrzehnte weltweit im Auftrag der Lufthansa AG unterwegs, wohnt in Mösern und machte besonders spektakuläre Aufnahmen der Alpen. Ein Teil seiner Aufnahmen sind auch im Hotel Inntalerhof in Mösern zu sehen.

AXEL FÖRSTERLING

ist in Düsseldorf geboren und war praktischer Arzt. Im Rahmen der ärztlichen Tätigkeit beschäftigte er sich mit Kunsttherapie und deren positiven Auswirkungen. Da er keinerlei künstlerische Ausbildung hat, fasziniert ihn insbesondere die Leichtigkeit und Transparenz von Zeichnungen mit Pastellkreide und deren vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

URSULA FÖRSTERLING

hat sich schon immer für Farben begeistern können, sie gehören zu ihrem Leben. Lange Zeit war das Einrichten und renovieren von Wohnräumen ein Hobby, dann Bilder in Spachteltechnik und heute malt sie Kinderbilder, die der Fantasie der Kleinen und ihrer bunten Welt gerecht werden sollen.

ADELINE HOLZKNECHT

Seit sie in der Rente ist, arbeitet sie an wertvollen Gobelinbildern, Kreuzsticharbeiten und Hummelbildern. Gobelin wird seit dem 16. Jahrhundert gestickt, muss nach Vorlage ausgezählt werden und ist deshalb sehr wertvoll.

IDA KIRCHER

macht für Seele und Geist aus vollem Herzen Hardanger-Arbeiten. Die Hardangerstickerei gehört in der Stickerei zur Technik der Durchbruchstickerei und ist durch spezielle Doppeldurchbrüche charakterisiert.

WOLF-DIETER KÖHLER

pensionierter Musiker am Konservatorium beschäftigt sich gerne mit Holzschnitzereien und der Herstellung von einfachen Möbeln und Kinderspielzeug aus Holz.

VINZENZ KRANEBITTER

ist gerne in der Natur und hat schon mehrmals bei „Senior Aktiv“ ausgestellt.

WILHELM KOLAR

ehemaliger Lehrer, begeisterter Sportler, reist und malt gerne. Dabei geht es ihm nur teilweise um Gegenständliches, sondern um Farben, Formen und Strukturen. Ölfarben begeistern ihn durch ihre Farbintensität.

THERESIA MOSER

Ihre bevorzugte Malweise ist die Mischtechnik „Acryl mit Sand“. Ein weiteres Hobby ist das Häkeln von kleinen Deckchen mit Garn.

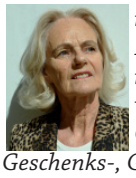
ISOLDE PISCHL

malt seit 2006 Öl auf Leinwand, vorwiegend Wellen aufgrund der Dynamik des Elementes Wasser und auch dem Spiel der Farben zwischen türkis und azur.

SUSI POHL

Leinwand mit Farbe zu beleben ist für sie eine Herausforderung und macht immer wieder Spaß. Neuestes Hobby ist das Nähen von Stofftieren und Puppen.

HERTA RAUZI



ist pensionierte Friseurin und interessiert sich vor allem für das Gestalten von Geschenks-, Gruß und Weihnachtskarten.

DR. OSKAR RITTER

Ist seit 2004 im Malkreis Telfs. Arbeiten: Aquarelle. Hauptwerke: Landschaften.

PEPI STAUDACHER

malt bevorzugt Aquarelle, Motive sind Blumen und Landschaften.

LUIS WALDHART

ist seit 2002 im Malkreis Telfs. Seine Arbeiten sind Ölmalerei und Radierungen seit 1988. Die Hauptwerke: Blumen, Landschaften und Stillleben.

GERTRUD WELZ

ist gebürtige Telferin, lebt in Rom und stellt einen kleinen Teil Ihrer Zeichnungen und Ölbilder aus.

FRANZ WOHLFAHRT

ein vor kurzem pensionierter Buschauffeur liebt Holzarbeiten aller Art, was man auch rund um sein Haus in Sagl sehen kann.

Öffnungszeiten:
Sonntag, 10. April 2011
von 11:00 bis 20:00 h
Mo. / Di. 11./12. April
Von 9:00 - 17:00 h

Gestaltung: Mussack

AKTIVER OPERNKREIS

Musik- und Kulturreisen in renommierte Opernhäuser unternimmt der Telfer Opernkreis. Heuer stehen noch Besuche der Opera Bastille Paris (Romeo et Juliette, 17.-20. April), der Staatsoper Prag (La Boheme, 22.-22. Mai), der Mailänder Scala (Attila, 15.-16. Juli), der Festspiele Mörbisch (Der Zigeunerbaron, 28.-31. Juli) und des Teatro Maliban in Venedig (Der Barbier von Sevilla, 7.-8. Oktober) auf dem Programm. Dazu kommen weitere „musikalische Tagesfahrten". Mag. Ewald Heinz organisiert das Programm gemeinsam mit Constanze Dietrich. Informationen bei Dietrich Touristik, u.a. auf www.dietrich-touristik.at

KULTURTREFF RIDDIM

Mit einem abwechslungsreichen Monatsprogramm wartet die Bar Kulturtreff „riddim" in der Niedere-Munde-Straße 15a auf.
Fix im Monatsprogramm verankert sind eine Jamsession und die Musikschul-Jam Session.
Riddim bedeutet in der Sprache der Reggae-Musiker übrigens ein Instrumentalstück.
Informationen auf der Homepage www.riddim-bar.com

TISCHTENNIS ÖM IN TELFS

Nach Telfs geholt hat Tischtennisclub-Telfs-Obmann Mag. Günter Porta heuer die Österreichischen Jugendmeisterschaften. Die SpielerInnen zeigten tolle Leistungen.
Die von Peter und Krisztian Gardos trainierten Tiroler kamen sechs Mal auf's Stockerl. Stefan Leitgeb unterstrich dabei seinen Ruf als großes österreichisches Talent.

DAS TISCHTENNIS-TEAM um Stefan Leitgeb (mit Pokal) mit VBgm. Mag. Günter Porta und Peter Gardos (vorne v.l.) sowie TTTV-Präsident Gerhard Enders, Sportreferent Mag. Florian Stöfelz, Krisztian Gardos und Bgm. Christian Härting (hinten v.l.).

ZWEIRÄDER: VERSTEIGERUNG UND MARKT

AUKTIONATOR Arnold Wackerle (r.) und Franz Seelos (l.) sorgten mit Marlies Rieder und Karin Hechenberger für eine reibungslose Versteigerung.

Drei Zweiradmärkte gingen zuletzt in Telfs erfolgreich über die Bühne - nach der Fahrradversteigerung auch der Radlmarkt und der Motorradmarkt.
Bei der Fahrradversteigerung des Fundamts fanden 23 der angebotenen 46 Räder neue Besitzer. Es handelt sich um Räder, die vom Verlustträger binnen Jahresfrist nicht abgeholt und auch vom Finder nicht beansprucht werden. Diese Auktion findet alle zwei Jahre statt und lockt - bei Ausrufungspreisen ab 4 Euro - regelmäßig eine Anzahl von Interessierten an, berichtet Abteilungsleiter Arnold Wackerle, der die Versteigerung mit viel Witz und „Schmäh" leitete.

Der Radlmarkt und der Motorradmarkt - beide von Rathaussaal-Chef Hubert Mussack organisiert - fanden regen Zuspruch.

KUNDMACHUNG

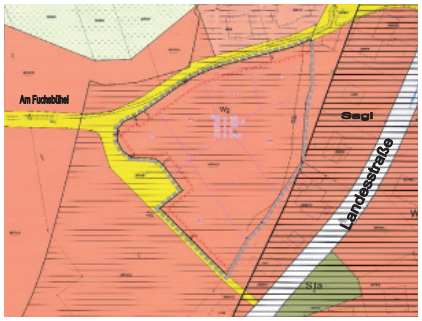
Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 072A/11+EBP 230/11;**
Wohnanlage auf Bauplatz Gst. 3974/13 in der Puite;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **25.03.2011** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006 – TROG 2006 die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 072A/11 und EBP 230/11 für den Bauplatz Gp. 3974/13 KG Telfs, in der Puite,
entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Wildbach- u. Lawinenverbauung und der Tiwag beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



KUNDMACHUNG

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 093B/11+EBP 106D/11;**
für Bauplatz 931/2, Saglstraße 16;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **25.03.2011** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006 – TROG 2006 die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 093B/11 und EBP 106D/11 für den Bauplatz Gp. 931/2 KG Telfs im Bereich Saglstraße 16,
entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

FASCHINGS-BILDERBOGEN

Der Kehraus am Faschingsdienstag war einer der Höhepunkte des heurigen Faschings. Viel Spaß hatten die Teilnehmer auch beim Maskenumzug der Kindergärten und beim Seniorenfasching. Telfer Delegationen besuchten das Fasnachtsmuseum in Nassereith und den Egetmann-Umzug in Tramin.
Das Telfer Bad diente als Thema beim Faschingskehraus. Auf der gesperrten Untermarktstraße tummelten sich viele „Narren“.

Fotos (8): Dietrich

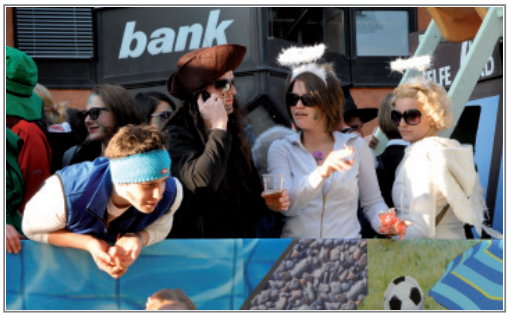


Foto: Privat

JAHRESPROGRAMM DER MARKTMUSIK

Das Jahresprogramm der Marktmusikkapelle Telfs hat Stabführer Matthias Reiter der Öffentlichkeit vorgestellt. Ihr Frühjahrskonzert am 10. April ist ein erster Höhepunkt.
„Die Kapelle umfasst 50 MusikantInnen und mehr als 20 Jugendliche in der Jugendkapelle, darunter viele Mädchen“, berichtet Reiter. Sie proben fleißig und rücken bei allen großen Ereignissen des Jahres aus. Das Konzert-Programm der Formation um Obmann Walter Fartek umfasst im Jahr 2011 neun Termine:

- das Frühjahrskonzert am 10.4.,
- das Muttertagskonzert der Jugendkapelle am 5.5.,
- die beliebten Donnerstag-Platzkonzerte im Zeiselegarten am 30.6., 7.7., 14.7., 21.7. und 28.7. sowie
- ein Frühschoppen im Gasthof Lehen (voraussichtlich am 18.9.).

Die traditionelle Cäciliafeier findet heuer am 19. November statt.

KOCHSCHULE IM GRÜNEN HAUS

Elf Kinder kamen zur Koch-Schule ins „Grüne Haus“, um einmal ins Kochen hineinzuschnuppern und ihre schon erworbenen Kochkünste unter Beweis zu stellen. Und das mit viel Erfolg. „Das begann schon beim Gourmet-Ratespiel, bei dem unter anderem diverse Lebensmittel blind verkostet wurden und diese dann erraten werden mussten. Weiter ging es dann mit dem Zubereiten eines wahren Vier-Gänge Gourmet-Menüs“, berichtet Firmenchef Ing. Egon Pfister: „Gemeinsam mit anderen Kindern macht Schnipseln, Rühren, Backen und Verkosten doppelt so viel Spaß.“

NASCHGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Telfs veranstaltet am Dienstag 12. April um 20.00 Uhr im Hotel Martina einen Informationsabend zum Thema „Naschgarten“ im Widum. Informationen über den rührigen Verein sind zu finden auf der Homepage ogv-telfs.at

Aktuelle Meldungen
zum Gemeindegeschehen finden Sie auf www.telfs.gv.at

WAHL BEI SOZIALVEREINEN

Ihre Jahresversammlungen hielten zuletzt der Sozialverein „Telfer helfen Telfern“ und die „Maria Claus Stiftung“ ab.
Beide Sozialeinrichtungen springen für Bedürftige in die Bresche - u.a. in Form von Zuschüssen für Skiwochen und ähnliche Schulveranstaltungen bzw. bei Notlagen von TelferInnen.
Als amtierender Bürgermeister übernahm Christian Härting einstimmig den Vorsitz im Maria-Claus-Stipendien-Gedächtnis-Fonds. Weiters vertreten sind neben Stv. Johann Ortner die Mitglieder Dir. Hangl (Polytechnischer Lehrgang), Dir. Schöpf (VS August Thielmann); Dir. Focke (VS Josef-Schweinester), Dir. Kobler (NMS Dr. Aloys Weissenbach), Dir. Struggl (NMS Anton Auer), Prok. Christoph Allegranzi (Raika Telfs) und Bildungsausschuss-Obmann HR LSI GR Josef Federspiel (einstimmig als neues Mitglied aufgenommen).
Bgm.a.D. Helmut Kopp bleibt natürlich Obmann des von ihm zu seinem 60. Geburtstag eingerichteten Unterstützungsvereins „Telfer helfen Telfern“. Bgm. Härting fungiert als Kopps Stellvertreter. Gemeinde-Kassenleiterin Doris Schiller verwaltet das Spendengeld.

VINZENZGEMEINSCHAFT

Eine hervorragende Bilanz konnte Vinzenzgemeinschafts-Obfrau Doris Stippler der Generalversammlung präsentieren. 77 Ehrenamtliche arbeiteten 2010 in den einzelnen Bereichen mehr als 5.000 Stunden. Der Vorstand (Dekan Dr. Peter Scheiring, Christian Waldhart, Hannelore Schöpf, Mag. Siegfried Kluibenschedl sowie Mag. Dietmar Strigl, Dr. Hugo Haslwanter und Anna Bachnetzer) wurde mit viel Lob entlastet. Günter Tschuggnall wird neuer Obmann-Stv. und Elisabeth Bachnetzer neue Kassierin. Bgm. Christian Härting, Bgm. Peter Daum (Oberhofen), Bgm. Johann Kleinhans (Pettnau) und Dr. Christoph Wötzer vom Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften sowie Caritasdirektor Georg Schärmer zeigten sich von der Bilanz beeindruckt.

HEBUNG DER TRENNMORAL

DAS e5-TEAM, stehend, v.l.: Martin Hausegger, Dr. Hubert Weiler-Auer und Ing. Christoph Schaffenrath MSc, sitzend, v.l.: Annemarie Himmelsbach, GV Mag. Dr. Cornelia Hagele und Marina Klieber. Barbara Erler-Klima fehlt am Foto.

Das e5-Team der Marktgemeinde traf sich unter Vorsitz von Umweltausschuss-Obfrau Mag. Dr. Cornelia Hagele zur ersten Sitzung und nahm die Arbeit zur Verbesserung der Energieeffizienz auf. Außerdem startete das Umweltbüro eine Initiative zur Verbesserung der Müll-Trennmoral.
2010 ist die Marktgemeinde Telfs „e5“ beigetreten - dem Programm der Energie Tirol zur Unterstützung von Gemeinden, die sich in der Energiepolitik und im Klimaschutz stark machen. Es bietet ein professionelles Prozessmanagement auf dem Weg in eine umweltverträgliche Energiezukunft. „Weil sich die Energiepreise in Zukunft steil nach oben entwickeln werden, ist die Schaffung von Alternativen zu fossilen Energieträgern und zur Steigerung der Energieautarkie vordringlich“, sagt Hagele.
Auf Einladung des Umweltbüros haben sich rund 50 Hausverwalter/Hausmeister zu einem Informationsabend in Sachen Mülltrennung/Müllvermeidung getroffen. Sie sollen in ihrem Berufs- und Lebensumfeld bewusstseinsbildend wirken.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 066E/11+EBP 227/11;**
für Gste 695/3+695/4, Saglstraße 15;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **25.03.2011** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006 – TROG 2006 die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 066E/11 und EBP 227/11 für die Gpn. 695/3 u. 695/4, beide KG Telfs im Bereich Saglstraße 15, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

KUNDMACHUNG

Stellenausschreibung

TELFS MARKTGEMEINDE

In der Marktgemeinde Telfs gelangt ab sofort eine **Lehrstelle** zur Neubesetzung:

Bürokaufmann/frau im Bereich - Sportzentrum Telfs
(Vollzeit, 40 Wochenstunden, Beschäftigungsausmaß 100 %)

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2011, unter Anschluss folgender Unterlagen beim Marktgemeindeamt Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs zH AL Mag. Bernhard Scharmer einzureichen.

⇒ Lebenslauf mit Lichtbild
⇒ Geburtsurkunde
⇒ Staatsbürgerschaftsnachweis
⇒ Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
⇒ Nachweis über die Schulausbildung

Nähere Informationen über den Tätigkeitsbereich erhalten Sie beim zuständigen Referatsleiter, Herrn GF Hans-Peter Schiller, unter der Telefonnummer 05262/67875 oder per E-Mail hanspeter.schiller@telfs.gv.at.

Der Bürgermeister
der Marktgemeinde Telfs:
Christian Härting

Marktgemeinde Telfs - Untermarktstraße 5-7, 6410 Telfs - Tel.Nr. 05262/69[illegible]-0

SOMMERKINDERGARTEN

Im Sommer 2011 bietet die Gemeinde Telfs erstmals einen eigenen Sommerkindergarten für die Kinder der Gemeindekindergärten an. Somit wird das bestehende Angebot quantitativ und qualitativ verbessert und vor allem für berufstätige Eltern weiter ausgebaut.

Der Sommerkindergarten wird in den Räumlichkeiten des Kindergartens Markt mit ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen angeboten. Vom 11. Juli bis zum 26. August können Eltern ihr Kind wochenweise anmelden. Die Kosten betragen pro Woche € 30.-- ohne Mittagessen bzw. € 50.-- mit Mittagessen.

„Wir bieten eine attraktive und kostenschonende Betreuung für Kindergartenkinder mit Mittagessen. Dabei können die vorhandenen Räumlichkeiten sowie Spiel- und Bastelmaterialien der Gemeindekindergärten genutzt werden. Betreut werden die Kinder durch ausgebildetes und erfahrenes Fachpersonal“, berichtet Kindergarten-Koordinatorin Daniela Faistenauer. Interessierte Eltern können sich bei ihrer Kindergartenpädagogin melden, die offene Fragen beantwortet und Anmeldeformulare hat.

Ansprechpartner sind:
Kindergarten Markt:
Klostergasse 5, Tel. 62154
Kg-Leiterin: Daniela Faistenauer
Kindergarten St. Georgen
Birkenbergstr. 26b, Tel. 63602
Kg-Leiterin: Ruth Gspan
Kindergarten Lumma
Lumma 13c, Tel. 65739
Kg-Leiterin: Gabriele Wolf
Kindergarten Egart
Egart 11a, Tel. 68056
Kg-Leiterin: Astrid Frezzini
Kindergarten Puite, Unterbirkenberg 47, Tel. 61132
Kg-Leiterin: Marion Raich
Integrationskindergarten:
Klostergasse 5, Tel. 65023
Kg-Leiterin: Sigrid Neurauter

Foto: Dietrich

KINDERGARTEN: ESSEN FÜR 3 EURO

Zwei gute Nachrichten aus den Telfer Kindergärten: Das Essen im Ganztageskindergarten wird ab Herbst billiger. Und: Ein ECO-Projekt zum Kindergarten Markt bescheinigt diesem u.a., dass alle Kinder gerne hingehen.

Seit der Einführung des Ganztageskindergartens können die Kinder dort auch ihr Mittagessen einnehmen. „Wir haben verhandelt und können den Preis ab Herbst von 4 auf 3 Euro senken“, berichtet Bgm. Christian Härting. 50 Cent pro Essen übernimmt dabei die Marktgemeinde als eine Art freiwillige Sozialleistung.

Kindergartenleiterin Daniela Faistenauer freut sich über das Ergebnis einer Projektarbeit der ECO Telfs. Darin spiegelt sich die große Zufriedenheit der Eltern und Kinder mit dieser Einrichtung.

Fernsehen, Internet und Telefon über EIN Kabel

Wussten Sie,...

...dass wir für Sie hunderte Kilometer highspeed Glasfaser- und Koaxkabel verlegt haben, damit Sie Fernsehen, Internet und Telefon über **EINE Leitung** empfangen können?

Wussten Sie,...

...dass bereits **zwei Drittel** aller Haushalte in unserem Einzugsgebiet über einen Kabel-TV-Anschluss verfügen?

Wussten Sie,...

...dass Sie mit unserem Kabel-TV-Anschluss rund **300 TV- und Hörfunksender** empfangen können und das monatlich nur 11 Euro kostet?

Wussten Sie,...

...dass Sie für den Empfang von **Digital-TV** nur einen Kabel-Receiver oder ein TV-Gerät mit DVB-C-Empfang brauchen und Sie dafür bei uns weder extra bezahlen noch eine Bindung eingehen müssen?

Wussten Sie,...

...dass die Ausstrahlung von Analog-TV vom ASTRA-Satelliten **Ende April 2012** eingestellt wird, über das Telfer Kabel-TV-Netz aber weiterhin analoges sowie digitales TV empfangen werden kann?

Wussten Sie,...

...dass Sie bereits ab 9,90 Euro im Monat alle Vorteile von unserem Hochgeschwindigkeits-**Breitbandinternet** nutzen und eines unserer Internet-Pakete auswählen können?

Wussten Sie,...

...dass Sie mit einem Wireless-Router überall in ihrem Zuhause Ihr Internet nutzen können, und dass Sie den für Sie geeigneten **Router** bei uns bekommen können?

Wussten Sie,...

...dass „GWT“ eigentlich auch „**G**ünstig **W**eltweit **T**elefonieren“ heißen könnte, weil Sie bei uns netzintern **kostenlos telefonieren** und mit günstigen Tarifen auch noch Geld sparen können? Und das alles, ohne auf Ihre bisher gewohnte Rufnummer verzichten zu müssen!

Wussten Sie,...

...dass Sie Ihre **Grundgebühr** für das Festnetztelefon zumindest **halbieren** können **oder** als GWT-Internetkunde sogar zur Gänze von uns **geschenkt** bekommen können?

Wussten Sie,...

...dass Sie uns einfach unter **(05262) 62330** erreichen können, Sie auf unserer Homepage **www.telfs.com** noch weitere Informationen und Details finden und wir uns freuen, wenn wir **AUCH SIE** künftig mit Kabel-TV, Internet und Festnetztelefonie zu unseren Kunden zählen dürfen!

AUFRUF AN DIE HUNDEBESITZER

„Im Namen der Telfer Landwirte und der Marktgemeinde Telfs möchte ich mich für Euer sehr breit entgegengebrachtes Verständnis zur Einhaltung der Leinenpflicht im Jahr 2010 recht herzlich bedanken. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass mit 1. April die Vegetationszeit beginnt und damit die Leinenpflicht im Freiland, außer auf den dafür ausgewiesenen Freilaufflächen, wieder in Kraft tritt.
Bitte weisen Sie auch gegebenenfalls diejenigen darauf hin, die glauben, sich nicht daran halten zu müssen. Denn es geht um die Gesundheit der Tiere von den Telfer Landwirten und damit auch um unsere daraus produzierten Lebensmittel. Auf Ihr Verständnis hoffend verbleibe ich hochachtungsvoll“, GV Herbert Klieber.

RATHAUSCAFE: WIE DER NAME SCHON SAGT

BEI DER ERÖFFNUNG (großes Bild v.l.): Michael Hosp, Martina Hermann, GR Peter Larcher, Sportzentrum-Geschäftsführer Hanspeter Schiller, Kassenleiterin Doris Schiller, GR Thomas Hofer, GR Angelika Mader, Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, Bgm. Christian Härting, Stiegl-Repräsentant Christian Egger und VBgm. Mag. Günter Porta. Auch VBgm. Christoph Stock (kl. Bild, rechts) wünschte den Wirtsleuten Glück.

Unter neuer Führung und seinem alten Namen öffnete das Telfer Rathauscafé am 1. April seine Pforten. Viele Gäste kamen.
Bürgermeister Christian Härting stattete dem gemeindeeigenen Lokal im Erdgeschoß des Rathauses schon in der Umbauphase einen Besuch ab. Er begutachtete den zügigen Fortgang der Renovierungsarbeiten und wünschte den neuen Pächtern Martina Hermann und Michael Hosp alles Gute. Zur Eröffnungsparty kamen dann auch mehrere Gemeinderäte.
Die Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 23 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Lokal geschlossen.

VORSTAND FÜR DEN HOSPIZFONDS

Neu gewählt wurde der Vorstand des Dr. Rudolf Moser Hospiz-Gedächtnisfonds.
Bgm.a.D. Helmut Kopp bleibt dessen Vorsitzender, Bgm. Christian Härting übernimmt das Amt des Stellvertreters.
Als Kassier fungiert Dorijan Jungic (Stellvertreterin ist Gemeinde-Kassenleiterin Doris Schiller). Die Schriftführung hat Florian Kofler übernommen (Stellvertreterin Waltraud Wilhelm).
Weitere Mitglieder sind Dekan Dr. Peter Scheiring, Anita Ofner, Gerhard Pöschl und Bgm.a.D. Helmut Kopp. Herlinde Moser wurde einhellig gebeten, dem Gedächtnisfonds als Präsidentin vorzustehen.

ALLE TELFER SIND ZU KERMES EINGELADEN

Kermes, das Nachbarschaftsfest des Vereins ATIB, findet von 15. - 17. April ganztägig bei der Moschee Gießenweg statt. Alle TelferInnen sind eingeladen.
Auf die Besucher wartet ein vielfältiges kulinarisches und Unterhaltungseinlagen - u.a. treten bekannte Folkloretanzgruppen auf. Auch für den Spaß der Kinder ist gesorgt, eine Hupfburg wird aufgebaut. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gebetsräume in der Moschee anzuschauen.
Veranstalter ist die türkisch-islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit. Unterstützt wird das Fest von einer Reihe von Firmen, u.a. der Tiroler Tageszeitung, Palm Tours, Saltronik, Fleischwaren Gritsch in Rietz und Reifen Jais.

TÜRKISCHE VOLKSTÄNZER treten beim Nachbarschaftsfest auf.

SOZIALAUSSCHUSS TEILTE „BABYGUTSCHEINE“ AUS

BEI DER ÜBERREICHUNG: GR Johann Ortner, Monika Körber, GR Silvia Schaller, Evelin Aichinger und GR Peter Larcher (stehend, v.l.).

Im Haus der Telfer Kinder hat der Sozialausschuss der Marktgemeinde Telfs wieder die beliebten Babygutscheine verteilt. Diesmal erhielten die Eltern erstmals einen Gutschein über 100 Euro.
Mehr als 20 Babys kamen mit Mama oder Papa zur kleinen Feier, zu der der Sozialausschuss der Marktgemeinde Telfs um Obmann GR Johann Ortner geladen hatte. „Alle Telfer, die ein Kind bekommen, werden von der Gemeinde mit einem Gutschein über 100 Euro unterstützt, den die Eltern für Babysachen verwenden können“, erläutert Ortner.
Traditionsgemäß trifft man sich anlässlich der Übergabe zum Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Gemeinsam mit den Gemeinderäten Peter Larcher, Silvia Schaller und Thomas Hofer sowie Monika Körber überreichte Ortner dann die Gutscheine. Mit dabei waren auch Evelin Aichinger vom Haus der Telfer Kinder und Andrea Kaufmann vom Eltern-Kind-Zentrum.

du und wir
unabhängige telfer bürgerliste

Wertewandel

Die Ereignisse der letzten Wochen werden sicher ein wichtiges Kapitel in den zukünftigen Geschichtsbüchern einnehmen. Der politische Umbruch in Nordafrika, wo die Macht nicht aus den Gewehrläufen kam, ist durchaus vergleichbar mit dem Fall der Berliner Mauer. Dazu kommt das schwere Erdbeben mit Tsunami in Japan und zu allem Überdruss noch der atomare Supergau. Damit wurde dem Fortschritt die Spitze gebrochen. Vorbei ist der Optimismus, dass alle Probleme technisch gelöst werden können. Diese Ereignisse zusammengefasst erzwingen ein Umdenken: Es ist nicht alles machbar. Konsum, Geld und Macht sind auf Dauer schlechte Begleiter der Menschen auf dem Weg zum Glück. Es braucht wieder Werte wie Verantwortung, Würde, Toleranz, Gemeinschaft. Es braucht Respekt und Achtsamkeit im Umgang mit der Natur. Der Name „Du und Wir“ soll hinweisen, dass wir nicht eigene Interessen, sondern das Gemeinwohl anstreben. Wollen wir die Welt verändern, müssen wir wohl bei uns selber anfangen.

(Mag. Reinhard Schatz)

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Raus aus den Stauden

Ab jetzt wird unser Bürgermeister klare Worte zu zukunftsweisenden Themen sprechen müssen. Viele Telferinnen und Telfer sind nämlich bereits der Meinung, dass sich nichts geändert hat und alles beim Alten bleiben wird. Es sind keine Veränderungen in Sicht. Statt Heilpflaster gibt es machtsichernde Packeleien und Mauscheleien für Telfs. Auch im Baubereich sollte ein Umdenken stattfinden. Berücksichtigt man fertigzustellende sowie bevorstehende Großbauprojekte, so wird nach wie vor vom großen Bedarf an Gemeindewohnungen gesprochen. Doch das Ergebnis der Bedarfserhebung entspricht nicht der tatsächlichen Situation und ist daher ein Schein- und Fantasiebedarf. Die Telfer Bausituation ähnelt zudem einer „Treibjagd“. Mit dem Ergebnis, dass die Bauträger zu ihrem Vorteil unsere Gemeinde „erlegen“. Am Giessenweg und im ohnehin zu dicht besiedelten Bereich Puite folgen leider weitere Klötze. Baukörper in Form von „Schuhschachteln“ sind dabei vorherrschend. Wo bleiben da Maß und Stil? Raus aus den Stauden, Herr Bürgermeister! Wann kommen die Reformen?
(GV Mag. Dieter Schilcher)

GÜNTER PORTA PZT
... positive Zukunft Telfs!

Finanzpolster schaffen

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2010 der Marktgemeinde einstimmig angenommen. Die Jahresrechnung ergab einen Überschuss von rund EUR 146.000,--. Der Schuldenstand konnte ebenfalls gesenkt werden, sodass sich ein aktueller Schuldenstand inklusive aller Leasingverpflichtungen von noch rund 20,5 Mio ergibt.
Trotzdem kann ich den eisernen Sparwillen der Gemeinde noch nicht erkennen. So wurden in der Gemeinderatssitzung am 25. März eine Kräuterspirale für EUR 15.000,-- und die Adaptierung des Widumangers mit EUR 20.000,-- genehmigt. Die Kosten sind lt. Bgm. Christian Härting unterzubringen, jedoch trotzdem im Budget 2011 nicht vorgesehen.
Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass nicht vorgesehene Projekte, sofern nicht Gefahr in Verzug vorliegt, eben in das nächste Budget aufgenommen werden und somit auch darin Deckung finden.
Nur so kann ein finanzielles Polster für Unvorhergesehenes geschaffen werden.
(GR Angelika Mader)

TELFS NEU

Geld aus Strom

Bei der GR-Sitzung wurde der Rechnungsabschluss 2010 mit einem an sich lobenswerten Überschuss von € 146.000,– beschlossen. Bei genauem Hinsehen ist dieser jedoch leider nur durch die Auflösung von Rücklagen aus dem Stromnetzverkauf in Höhe von rund € 685.000,-- erreicht worden. Sonst wäre der Rechnungsabschluss ein sattes Minus. Vom Netzverkauf sind jetzt nur mehr von € 13 Mio. rund € 735.000,– an Rücklagen vorhanden. Das sollten alle TelferInnen wissen, wenn von einem „Überschuss“ gesprochen wird. Aufgrund der aktuellen Atomkraftdiskussion wachen jetzt hoffentlich auch die letzten Innkraftwerksgegner auf, sodass es doch zum Bau eines Laufkraftwerks in Telfs kommt. Wasserkraft ist saubere, erneuerbare Energie und wenn sich eine positive Kosten-Stromleistungs-Bilanz bei einem hier möglichen Kraftwerk errechnen lässt, müssen wir alle dieses Projekt mit offenen Armen empfangen. Die Natur wird sich auf die geänderten Umstände einstellen. Es ist allemal klüger, aus einer Beteiligung an der Stromerzeugung durch Wasserkraft laufend Einnahmen für die Marktgemeinde zu erzielen, als die Torheit, durch den Stromnetzverkauf einmalig Geld zu lukrieren, das, wie man sieht, schnell durch die Finger rinnt. (GV Doris Walser)

BESUCH IN DER MOSCHEE

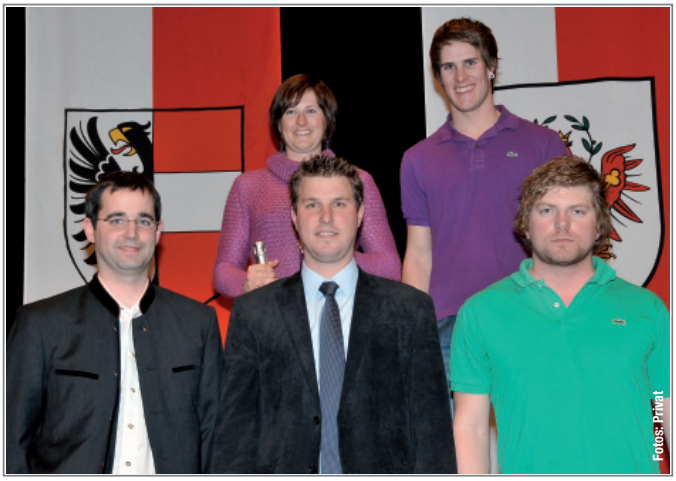
Viel Interessantes erfuhren rund 30 Besucher des Katholischen Familienbandes Tirol bei einer Führung durch die Telfer ATIB-Moschee. GR Güven Tekcan begrüßte die Gäste, der Integrationsbeauftragte Mag. Ewald Heinz informierte über das interkulturelle Miteinander in Telfs. Vorbeter Mehmet Ünsal und weitere ATIB-Mitglieder erzählten vom religiösen und sozialen Leben der islamischen Telfer.

WIR FÜR TELFS
TEAM CHRISTIAN HÄRTING

Blühende Plätze

Endlich fallen klare Worte in Sachen Innkraftwerk Telfs. Landeshauptmann Günther Platter hat unmissverständlich klar gemacht, dass dieses zukunftsträchtige Vorhaben kommen MUSS.
WIR FÜR TELFS begrüßt diese Haltung. Dieses Projekt hat nicht nur energiepolitische und wirtschaftliche Auswirkungen, sondern ist auch für künftige Planungen in unserer Gemeinde von höchstem Interesse. Ideen wie ein Badesee oder eine Erholungsoase können somit in den aktuellen Diskussionsprozess „Revitalisierung Telfer Schwimmbad“ eingebracht werden. Wichtige und richtige Entscheidungen hat es auch für die Telfer Jugendlichen gegeben. Der Fußballplatz in der Puite wurde endlich beschlossen und das Jugendhaus Chilli wird die langersehnten Fußballtore bekommen. Somit werden weitere Plätze für unsere Jugend geschaffen.
Aber nicht nur für die Jugend. Der Widumanger wird gerade richtig zum blühen gebracht und die Kräuterspirale entwickelt sich zu einem interkulturellen Gemeinschaftsgarten. Treffpunkte für jung und alt – wie versprochen.
(GV Mag. Dr. Cornelia Hagele)

ZWEIFACHER SIEGER



SIEGERFOTO: TWV-Obmann Sebastian Strasshofer, Bgm. Christian Härting und Christopher Larcher (vorne v.l.); hinten v.l. Vanessa Eiter und Doppelsieger Lukas Leiter (auch auf dem kleinen Bild).

Erstmals beide Bewerbe gewinnen konnte ein Sportler beim Telfer Schitag und der Schi-Schwimm-Kombination. Der Mann heißt Lukas Leiter (22). Bei den Damen siegten Vanessa Eiter (Kombination) bzw. Ida Brejcha (Schitag). Über die letzten Saisonrennen (Bezirkscup-Finale, Klubmeisterschaft und Vergleichskampf) berichten wir dann im Internet auf www.telfs.

KUNDMACHUNG

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 205**
Umwidmung in Gewerbe- u. Industriegebiet in Hag/Römerweg;

Auflage

Aufbauend auf den Beschluss zur ÖRK-Änderung Nr. 16 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **25.03.2011** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, die **Auflage** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 205 - 1. Umwidmung je einer Teilfläche aus der Gp. 4071/7 KG Telfs von „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET G-1 - nur Betriebsanlagen zulässig, die für die Bevölkerung der benachbarten Wohngebiete keine Gefahr für das Leben und die Gesundheit, insbesondere durch Lärm, Luftverunreinigung, Geruch oder Erschütterung befürchten lassen – (§ 39/2a,b TROG 2006) und von „SONDERFLÄCHE – BETONMISCHANLAGE MIT KIESAUFBEREITUNGSANLAGE“ (§ 43/1a TROG 2006) in „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§ 39/ 1 TROG 2006),

2. Umwidmung der Gp. 4071/9 KG Telfs von „SONDERFLÄCHE – BETONMISCHANLAGE MIT KIESAUFBEREITUNGSANLAGE“ (§ 43/1a TROG 2006) in „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§ 39/ 1 TROG 2006),

3. Umwidmung der Gp. 4071/10 KG Telfs von „SONDERFLÄCHE – LAGERFLÄCHE UND LAGER- UND PRODUKTIONSGEBÄUDE FÜR DIE VERARBEITUNG UND AUFBEREITUNG VON MINERALISCHEN ROHSTOFFEN“ (§ 43/1a TROG 2006) in „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§ 39/ 1 TROG 2006),

4. Umwidmung der Gp. 4063/2 KG Telfs von „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET G-1 - nur Betriebsanlagen zulässig, die für die Bevölkerung der benachbarten Wohngebiete keine Gefahr für das Leben und die Gesundheit, insbesondere durch Lärm, Luftverunreinigung, Geruch oder Erschütterung befürchten lassen – (§ 39/2a,b TROG 2006) in „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§ 39/ 1 TROG 2006),

5. Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 4063/51 KG Telfs von „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET G-1 - nur Betriebsanlagen zulässig, die für die Bevölkerung der benachbarten Wohngebiete keine Gefahr für das Leben und die Gesundheit, insbesondere durch Lärm, Luftverunreinigung, Geruch oder Erschütterung befürchten lassen – (§ 39/2a,b TROG 2006) in „GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§ 39/ 1 TROG 2006),

in Hag, im Bereich des Römerweges, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- u. Lawinenverbauung und der Tiwag beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

Impressum Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer. Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-1111. E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at sowie wilfried.schatz@telfs.gv.at. Bildredaktion: Dr. Stefan Dietrich. Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 6.700 Stück

KUNDMACHUNG

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 157/11+EBP 231/11;**
Wohnanlage auf Bauplatz Gst. 1794, Gießenweg;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **25.03.2011** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006 – TROG 2006 die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 157/11 und EBP 231/11 für den Bauplatz Gp. 1794 KG Telfs, im Bereich Gießenweg,
entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der Stellungnahme der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

KUNDMACHUNG

Betreff: **Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK) Telfs - Änderung Nr. 16;**
Änderung Entwicklungsstempel im Bereich nördlich Liebherr Werk Telfs GmbH:;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **25.03.2011** für die Abänderung der baulichen Entwicklung im Bereich nördlich des Liebherr Werkes Telfs GmbH. (ehem. Kies-Beton Telfs) in Hag die **Auflage** der 16. Änderung des ÖRK's gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27/2006 - TROG 2006, beschlossen:

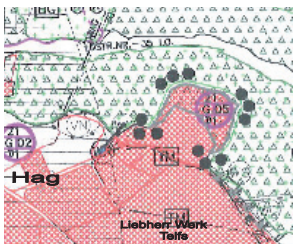
Nr. 16 - Änderung des Stempels „S 13“ (S, bauliche Entwicklung für vorwiegend Sondernutzung, Zeitzone 1, Dichte 1) in Stempel „G 05“ (G, bauliche Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung, Zeitzone 1, Dichte 1) für Gp. 4071/10 KG Telfs;

Der Beschluss erfolgte entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- u. Lawinenverbauung und der Tiwag.

Die Änderung des ÖRK liegt in der Zeit vom

01. 04. 2011 bis 29. 04. 2011

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

Naturfreunde Telfs stehen unter neuer Führung

Foto: Privat

Obmann Franz Unterpertinger und Kassierin Andrea Steinacher bilden das Rückgrat des neuen Naturfreunde-Vorstandes. Sie wurden wie Schriftführer Hansjörg Strasshofer in der Jahreshauptversammlung in ihre Funktionen gewählt. Die verdienten Vorstandsmitglieder Altobmann Herbert Kapferer, Helga Kapferer, Christian Waldhart und Maria Waldhart zogen sich zurück.

Das Telfer Marktl hat wieder geöffnet

Foto: Mussack

Seine Tore wieder geöffnet hat „S MARKTL" – der Telfer Bauernmarkt auf der Untermarktstraße vor der Raika. Zur Zeit gibt es Vorsaison-Produkte wie rotschalige Kartoffeln, speckig oder mehlig, Kuchen, Edelbrände, Honig, Blumengestecke, Würste, Speck und Brot. Der beliebte Gemüsestand von Rosina und Johann Plank aus Thaur ist erstmals für 16. April geplant. Den Messer-Schleifservice vor Ort gibt es nicht mehr, allerdings kann man stumpfe Messer beim Bauernmarkt zum Schärfen abgeben. Im Bild Elisabeth Fritz mit ihren köstlichen Hauswürsten.

Monika Brückl erweiterte ihr Geschäft

Foto: Inntalcenter

Um Herrenmoden erweitert hat Monika Brückl im Inntalcenter ihr Modegeschäft „Catwalk". Viele Besucher kamen zur Eröffnung. Bgm. Christian Härting wünschte der rührigen jungen Unternehmerin alles Gute. Für dieses Foto kleidete Geschäftsinhaberin Monika Brückl Inntalcenter-Geschäftsführer Stefan Föger, Gesellschafter Herbert Föger und Bgm. Christian Härting (v.l.n.r.) vorübergehend neu ein.

Spatenstich für neuen Vollyeballplatz

Foto: Dietrich

Beim Neubau des Bundesschulzentrums musste der bisherige Volleyballplatz weichen. Nun wird die Sportstätte wiedererstehen, zuletzt fand der Spatenstich statt. Die Kosten werden vom Bund getragen. Nach der Fertigstellung soll das Volleyballfeld - in Absprache mit den Direktionen - aber auch Sportlern außerhalb des Schulbereichs zur Verfügung stehen. Im Bild, beim Spatenstich (v.l.): Fachinspektorin Mag. Reingard Anewanter, Bauleiter Ing. Gerhard Kujal, BORG-Direktorin Mag. Christine Speer, Bgm. Christian Härting, „eco"-Direktor Dr. Wolfgang Haupt und Planer Ing. Laurin Hosp.

WortKunst mit starker Telfer Beteiligung

Foto: Dietrich

Bürgermeister a.D. Helmut Kopp sprach zur ersten Ausstellung des „Telfer Blatt"-Redakteurs Mag. Wilfried Schatz (www.sprachkabi.net), die in der Tschett Feuergalerie in Imst über die Bühne ging. Im Bild vorne v.l. Doris Stippler vom Kreis für Kultur und Bildung/Interregional, die Imster Kulturreferentin GR Sandra Friedl-Dablander, Galerist Gebhard Schatz, Helmut Kopp und Wilfried Schatz. Dahinter Dir. Dipl.-HTL-Ing. Kurt Raich und Gattin Marion. Mit dabei waren auch der Imster Bgm. Stefan Weirather, Altrektor Univ.-Prof. Hans Moser und der Maler und Bildhauer Prof. Elmar Kopp.

Telfer Imker wurde Landessieger

Foto: Privat

Als Tiroler Landessieger 2011 wurde der Telfer Imker Peter Gspan bei der Spezialmesse „Ab Hof" ausgezeichnet. Zugleich erhielt Alexander Auer die Goldmedaille, Oskar Batkowsky die Silbermedaille. 30 Fachexperten bewerteten Gspans Waldhonig im Rahmen der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg (Niederösterreich). Auer (Telfs) und Batkowsky (Oberhofen) komplettierten den Erfolg der hiesigen Imker. GV Herbert Klieber gratulierte den Preisträgern im Rahmen der Imkerversammlung namens der Gemeinde. „Mein Lehrmeister war Pepi Neurauter, der Großvater unseres Bürgermeisters Christian Härting", verrät Gspan.

Glückwünsche für drei „rasante" Europameister

Foto: Dietrich

Die Europameisterschaft und den Europacup gewonnen haben heuer die drei im Hornschlittenclub Tirol organisierten Telfer René Pucher, Wolfgang Huber und Stefan Weger (v.l.). Bgm. Christian Härting (r.) und Sportreferent Mag. Florian Stöfelz (l.) gratulierten und zeigten sich stolz, das Erfolgstrio als „Aushängeschild" des Hornschlitten-Sports in der Gemeinde zu haben.

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

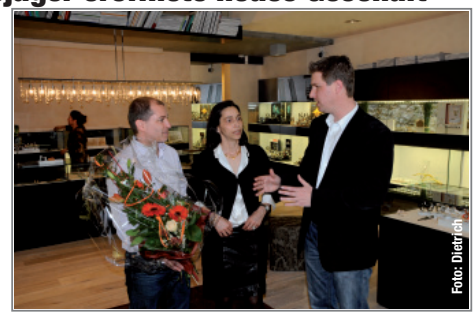
Suppentag: 382 Knödel für den guten Zweck

382 Knödel servierten die fleißigen Mitglieder der „Gemeinschaft christlicher Arbeitnehmer“ Telfs beim traditionellen Suppentag im „Haus der Telfer Kinder“. Der Erlös der Aktion wird für die Renovierung des Kindergartens im Haus der Telfer Kinder verwendet. Auch Bürgermeister Christian Härting (3.v.l.) stattete den Köchinnen um Obmann Peter Larcher (Mitte) einen Besuch ab und ließ sich die Suppe schmecken.

Pensionistenverband: Wahl und Ehrung

Das Goldene Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes erhielt Lotte Achammer (l. mit dem Bezirksvorsitzenden Max Nagl). In der Mitgliederversammlung wurde außerdem Langzeitobmann Alfon Kaufmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im rechten Bild vorne v.l. Brigitte Posenig, Obfrau Irmgard Prochazka und Alfons Kaufmann. Hinten v.l. Helene Achammer (Kassierin), Christian Prochazka (Schriftführer), Annemarie Sakotnig, Hedwig Krenn und Waltraud Oberthanner (Chronistin).

Juwelier Gamsjäger eröffnete neues Geschäft



Zur Eröffnung stattete Bürgermeister Christian Härting dem neuen Schmuckgeschäft Gamsjäger einen Besuch ab. Er zeigte sich beeindruckt vom tollen Ambiente der neuen Verkaufsräume in der Telfer Untermarktstraße. Die modernen und funktionalen Geschäftsflächen verteilen sich auf zwei Ebenen und bieten viel Platz, um Schmuck optimal zu präsentieren. „Ein wirklich schönes Geschäft, das eine Aufwertung des ganzen Telfer Zentrums darstellt“, betonte der Bürgermeister. Im Bild: Bgm. Christian Härting (rechts) mit Wolfgang und Heidi Gamsjäger im neuen Schmuckgeschäft.

„Zoupf“ spendete Schöps für Altenwohnheim

Das Fleisch eines ganzen Schafes als Geschenk überbracht hat Gemeindevorstand Herbert Klieber vulgo Zoupf (l.) den Bewohnern vom Altenwohnheim Telfs. Der Schafzüchter übergab es Küchenleiterin Gabi Porta, die das Fleisch zu einem schmackhaften Schöpsbraten verkochte. „Die Bewohner möchten sich dafür herzlich bedanken“, sagt Verwaltungsdirektor Peter Gspan.

Schlüsselübergabe in der Saglstraße

Die Schlüssel von 15 Wohnungen und sechs Reihenhäusern in der Telfer Saglstraße konnte Bürgermeister Christian Härting kürzlich an die neuen Bewohner übergeben (Bild). Die neue Wohnanlage wurde vom gemeinnützigen Bauträger „Frieden“ errichtet und bietet 21 Telfer Familien ein neues Heim. Die Gemeinde Telfs hatte das Vergaberecht. Die 15 Wohnungen bestehen aus drei Vierzimmer-, zehn Dreizimmer- und zwei Zweizimmerwohnungen. Dazu kommen sechs Reihenhäuser. Die Objekte sind wohnbaugefördert und bei allen ist das Modell „Mietkauf“ möglich, d. h., dass nach zehn Jahren für die Mieter die Option besteht, ihre Wohnung ins Eigentum zu übernehmen.

Gründung der jungen Europaregion in Mösern

Um die Beziehungen zwischen den Regionen Nordtirol, Südtirol und Trentino auf Jugendebene zu stärken, haben die Junge Generation der SVP, die Junge Volkspartei Tirol der ÖVP und die „Giovani del PATT“ (Partito Autonomista Trentino Tirolese) in Mösern die „Junge Europaregion“ gegründet. Generalsekretär ist der Telfer Gemeindevorstand Mag. Florian Stöfelz. Viel Polit-Prominenz kam, um die Gründung der grenzüberschreitenden Jugendorganisation zu unterstützen. Präsident ist der Südtiroler Philipp Achammer (5.v.l.), Stöfelz (6.v.l.) sein Stellvertreter. Weitere Telfer, die der Gründungsversammlung beiwohnten, waren Vizebürgermeister Christoph Stock (2.v.l.), Bürgermeister Christian Härting (2.v.r.) und Ing. Christoph Schaffenrath MSc (3.v.l., er ist der Finanzreferent der „Jungen Europaregion“).